

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff	Haus für Film und Medien

Der Gemeinderat hat im März 2020 den Bau eines Hauses für Film und Medien beschlossen (GRDRs 59/2020). Das Preisgericht des von der Stadt ausgelobten Architektenwettbewerbs für den Bau des Hauses hat sich im Februar 2022 für das renommierte österreichische Architekturbüro Delugan Meissl entschieden. Der Vorprojektbeschluss (GRDRs 28/2022) zum Neubau auf dem Areal der Breuninger-Parkgarage wurde ebenfalls im Februar 2022 gefasst. Der Verein Haus für Film und Medien erstellte entsprechend dem Grundsatzbeschluss in den vergangenen drei Jahren das Raumprogramm, erarbeitete zusammen mit metrum eine erste Betriebskonzeption und vertritt die fachlichen Belange des künftigen Nutzers bei der Bauplanung. Da die Gründung eines Eigenbetriebs erst mit Beginn des operativen Geschäfts möglich ist, voraussichtlich im Laufe des Jahres 2028, sollten bis dahin vorbereitende Maßnahmen im Budget und Stellenplan des Kulturamtes abgebildet und ein Planungsstab ab 2024 beim Kulturamt eingerichtet werden. Neben der Ausarbeitung eines detaillierten Betriebskonzepts basierend auf der Konzeption des Vereins als „Ideeller Träger“ des HFM soll der Planungsstab insbesondere die nutzerspezifischen Vorgaben für den Bau liefern und für alle an der Planung und am Bau beteiligten Stellen Ansprechpartner sein. Zudem sollen Veranstaltungen und Beteiligungsformate während der Bau- und Planungsphase durchgeführt werden.

Wir beantragen:

Sachmittel sowie Stellen für einen Planungsstab für das Haus für Film und Medien (s. GRDRs 439/2023).

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Planungsstab HFM, Sachmittelbudget, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/420	x		101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0
Finanzbedarf (gesamt)								

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	x	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	14	THH, Referat	Kulturamt	Prio./Ild. Nr.	25
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	439/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Änderung Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung von (oder: Änderung von KW-Vermerken an) folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW-Vermerk bisher	KW-Vermerk neu
s. Stellenplanantrag	1,0			Leitung Planungsstab	EG 13 TVöD		
	1,0			Assistenz/Sachbearbeitung	EG 8 TVöD		
	1,0			Finanz- und Bauplanung	EG 11 TVöD		

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Gez.

Petra Rühle
Fraktionsvorsitzende

Andreas Winter
Stadtrat